

Rosenbergstrasse

Coliquio ist eine Plattform, so ähnlich wie Facebook, aber nur für Ärzte. Der Umgangston, die Argumente und die Art des Argumentierens sind, na ja, gelegentlich erstaunlich rüde – zumindest in Sachen Corona. Oft sogar noch deftiger als auf Facebook. Das fällt etwa jedem Zehnten der «Kollegen» auf, der dann entsprechend reagiert. Etwa so: «Hallo hallo, liebe Kolleginnen und Kollegen, einige von Ihnen haben einen herabwürdigenden, oberlehrerhaften, widerlich unkollegialen Ton am Leib! Mässigen Sie sich doch bitte! Selbst wenn ein KOLLEGE (... wissen Sie noch, was das ist?) eine Studie fehlinterpretiert, imponiert Ihr demütigendes Gebaren einfach nur primitiv! Wäre es unserem Berufsstand nicht angemessen, eine hilfreiche Hand zu reichen, anstatt eine verbale Ohrfeige zu verteilen? Ich schäme mich für Sie!» So eine Bemerkung bleibt natürlich nicht unbeantwortet: «Wenn Sie sich hier als Moralwächter generieren, halten Sie da Ihren Ton wirklich für angemessen? Und der «Kollege», den Sie da wohl schützen wollen, bezeichnet andere Ärzte mit lediglich von ihm differierender Meinung als Leugner und Verschwörungstheoretiker.»

▲ ▲ ▲

Noch ein Münsterchen? User A schreibt: «Selbstredend sind Coronaviren saisonal: Dezember bis April – oder meinen Sie allen Ernstes, dass die positiven PCR-Tests etwas aussagen? Sie sind gefaked und nicht in der Lage, Infektionen nachzuweisen. Alle Getesteten sind gesund, es gibt keine Infektionen derzeit. 2. Immunologisch «naiv» ist keiner mehr. Studie Tübingen, Ende Juli: T-Zell-Immunität 81 Prozent, wir sind bestens geschützt (unter 65 Jahren: 99%).» – User B: «Richtig, Herr Kollege!» – User C: «Häh?! Alle Getesteten sind gesund?! Ganz sicher nicht. Mein Mann und ich zum Beispiel nicht. So ein Blödsinn!» – User D: «Meine Frau liegt grade positiv getestet und mit Fieber im Bett. Und A ist entweder ein Troll oder soll seine Approbation abge-

ben.» – User E: «Die gesamte Diskussion erschreckt mich sehr. 1,0-Abitur und Studium der Medizin führen zu Diskussionen auf Hauptschulniveau. Das Problem von vielen Ärzten ist, genauso wie bei Politikern, dass sie glauben, alles zu verstehen. Diesen peinlichen Blog sollte man schliessen.»

▲ ▲ ▲

Und noch etwas zur Erbauung: User F: «Die Zahlen steigen, und die Experten, das RKI und die WHO warnen. Also sollten wir uns von den Experten, dem RKI und der WHO lossagen und unsere eigene Wahrheit finden. Wir sind schlauer! Unser Motto könnte sein: Avanti Dilettanti! So wird alles gut, sicher ...» – User G: «Vielleicht nicht schlauer, aber schlau genug. Und vor allem frei von fragwürdigen Einflüssen. Gates hat nur seine Welt-Impfkampagne im Kopf und geht dabei über Leichen. Und Wieler ist Spahn und Kanzlerin hörig.» – User H: «Oh Gott, mir gehen die Aluhütchen aus! Nun Gnade mir Deo, ähh Deo ...!» – User I: «Völlig richtig, ein angesehener Wissenschaftler und Professor der Tiermedizin und ein Industriekaufmann, der anschliessend 13 Jahre Politik an der Fernuniversität Hagen bis zum Master studiert hat, bestimmen die Geschicke Deutschlands. Kein Kliniker, kein Immunologe, kein Soziologe oder sonstiger Fachmann wurde zugezogen.»

▲ ▲ ▲

Ach, und weil's so schön unterhaltend ist, noch dies: User J: «Wir sind in einer Medizindiktatur gelandet, das merken allerdings immer noch nicht alle. Dabei ist Corona nur ein Vehikel für einen Wirtschaftsumbau, der kommen wird. Die Pandemie ist dafür vollkommen bedeutungslos, wird aber in hysterischer Weise in den Vordergrund gestellt. Kein Einziger der positiv Getesteten ist nämlich infiziert, da die Tests im Fehlerbereich der falsch positiven Tests liegen. Nur in der Staatspropaganda!

Alle an dieser Lüge Beteiligten, ob Politiker oder verdummende Medien, sind Steigbügelhalter dieser Diktatur. Der nächste Schritt, der diese These bestätigen wird, ist der zweite Lockdown ...» – User H: «Da hab ich doch gleich mein Aluhütchen wieder rausgeholt! Sie dürfen zwar, aber sollten nicht derartigen Quark in einem ärztlichen Forum verbreiten (wobei nichts gegen Quark gesagt sei ...).» – User K: «Sie sollten selbst mal die harten Zahlen und Fakten besser prüfen und nicht nur alles nachplappern, was Ihnen die Medien erzählen. Vielleicht kann man sich auch als Gynäkologe noch den «Tunnelblick» abgewöhnen ...»

▲ ▲ ▲

Unter dem Titel «Die infantile Gesellschaft» war zu lesen: «Gefühl ist Trumpf, Argumente stören. Wir sind eine Gesellschaft der Kindsköpfe geworden. Erwachsene verhalten sich ungeniert wie Kinder und werden von Politikern auch so behandelt.» Dem ist nichts beizufügen, ausser: Wenn schon kindische Argumente, dann lieber gleich von Greta & Followern.

▲ ▲ ▲

Auch auf dem Land muss man endlich einsehen, dass die Natur nicht mehr zeitgemäss organisiert ist, modernen Vorstellungen von Moral und sozialer Gerechtigkeit nicht mehr entspricht, ja, noch nicht einmal Gendergleichheit kennt. Sie muss dringend reformiert werden. Und zwar sofort, wir haben keine Zeit mehr. Wir können nicht länger zulassen, dass der Löwe sich weigert, vegan zu werden!

▲ ▲ ▲

Und das meint Walti: Ich hätte mich in den Ferien gerne erholt, aber ich wusste nicht, wovon.

Richard Altorfer